ller Extra.

Asbach Aralf

alter deutscher Cognac

esbadener Bade-B

ar- und remdenliste

sion

asse 35

ark und Kangl.

nbarungen bel ufenthalt.

@@@@^{®®}

Betge, Fabrikos
Hermam Schabe
I, Markgräße, Frau
Frau Frau Frau
er, Frau Wolf,
con, Obersteet, for
Dr. Gritzha L. For
Litienthal n. For
Iellenthan Baron
Fellenthan Frau
rau v. Oppela De
de Vivano.
Inn. Herr Molesse

enstr.

mfort.

egenüber Ko

se 11.

ia Knipper.

Wald. Maria

ante Räuma

i billigen Pro

Conzert.

erhst, Luther

Badeblatt".

ichlichen

reiten

litärs

stricke für

sionen

d Kliniken

Encheint täglich; Illustrierte Ausgabe bie der anwesenden

Bezugspreis indil Amtsblatt):

a Nummern der Hauptiiste 30 Pfg. bide Hummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung Persone. Nr. 3690.

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt: Die 5 mai gerp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mai gerp. Petitreile neben der
Worken-Fleaghliste, unter u. seben
dem Worken-Fleaghliste, unter u. seben
dem Workenprogramm ND Pfg. Die
Imal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.— Einmalige
Aufträge unterliegen einem bejonderen Tarif.

Beil Winderhalung wird Rahart

Bei Wiederholung wird Rabatt hewilligt. 0

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Eapaditiusen. – Anseigen mütsen bis 16 Uhr vermittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefers werden.

Für Aufühlten en bestimmt vorge antriohenom Tagen wird keine Ge with übernommen. G

156.

Dienstag, 5. Juni 1917.

Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Band Offiziere und Offiziersdamen: lancke, Fiptin. Busche (Friedrichsstadt), General m. Fam., Ltn. Fink (Staffel), Ltn. Glo-(Grandenz), Ltn. Haeberle, Oberstabsarzt Ibaten (Stettin), Ltn. Haeberie, (Karlsruhe), Ltn. an a Frau (Dortmund), Hptm. Hoffmann (Icke), Hubert (Leipzig), Ltn. Lange, Frau Oberstltn. (Konigsberg), Ltn. Lange, (Andernach), Major (Lingen), Frau Major Morgenstern (Berlin), lajor Otto (Gumbinnen), Justizrat Hptm. Prang Hptm, Sander, Hptm. Siemers m. Tochter en). Hptm. Tritscheler (Graudenz), Obltn. Wille th Lin Woelmer (Baden b. Wien).

and nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Baron von Malchus aus Neuwied im Freiin von Posen aus Koblenz Peranza". - Freiin von Truchsess dorf ebenda.

Neueste aus Wiesbaden.

Der U-Boot-Opfertag am Sonntag reihte sich Boot-Oplertag am Sonntag tente greichsten Wohltätigkeitsveranstaltungen hier Erzehnis an. Das The lightest und günstigem Ergebnis an. Das Sommerwetter begünstigte das Treiben auf den die Wilhelmstrasse besonders wies wieder die Wilhelmstrasse besonders wie an die an die Eine Fülle Besucher auf, die an die Die jungen Damen Kurzeit erinnerte. Die jungen Damen Publisher im Verkaufe der Tagesabzeichen Publikum ebenso unermüdlich im Spenden. Ein Stabol für den Tag hatte der Hoflieferant (Withelmstrasse) gestiftet, ein U-Boot ganz es schmückte den Verkaufsstand an der schmuckte den Verkausschafter reizviel bewundert.

Uraufführung im Hoftheater. Das dreiaktige ein Knab' ein Röslein von Wilhelm Jacoby, Musik von th Spangen berg, das am nächsten Samstag tment D zur Uraufführung gelangt, bringt Male Goethes Strassburger Studentenzeit Male Goethes Strassburger Student auf Die Verentlichen Die Handlung stützt sich im Wesentlichen Ole Handlung stutzt sich im wessen und Zieht Schilderung Goethes in "Dichtung und Ceht aber auch frei erfundene Personen und inchmisch heiterer Natur in ihren Kreis. Die

Musik schöpft durchgängig aus dem reichen Born unserer älteren deutschen Volkslieder, deren Motive in mannigfacher Verzweigung in Liedern, Duetten und Ensemblenummern anklingen, wie sie auch in Tanz und Spiel zur Verwendung kommen. Die Neuheit, deren musikalische Leitung Herrn Kapellmeister Rother übertragen ist, wird von Herrn Oberregisseur Mebus in Szene gesetzt, während die Tänze von der Ballettmeisterin Frau Kochanowska einstudiert worden sind; in den Hauptrollen sind die Damen Bommer, Doppelbauer, Pola, Reimers, Rose und die Herren Andriano, Haas, Herrmann, von Schenck, Schwab und Zollin be-

Residenztheater. Die Direktion der Sommerspiele teilt mit, dass sie sich entschlossen hat, da "Das Glücksmädel", Volksstück mit Gesang in 3 Akten, so erfolgreich aufgenommen wurde, den Spielplan dahin zu ändern, dass die geplante Volksvorstellung am Freitag ausfällt und dafür "Das Glücksmädel" zur Aufführung gelangt. Am Mittwoch, den 6. Juni, findet ein Gastspiel des Herrn Eugen Klöpfer vom Neuen Theater, Frankfurt a. M., statt. Zur Aufführung gelangen 2 Tragikomödien: "Gläubiger" von August Strindberg und "Talmas Tod" von Polgar und Friedmann. In beiden Stücken spielt Herr Klöpfer die Hauptrolle. Von heute Dienstag ab beginnen die Vorstellungen um 71/2 Uhr.

Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse 6). Die Kollektion der Wiesbadener Künstlervereinigung bleibt noch bis zum Sonntag, den 10. Juni, ausgestellt.

Das Kinephontheater bringt Fern Andra in einem packenden Gesellschaftsdraum "Zerstörtes Glück", in dem sie Gelegenheit hat, ihre grossie Darstellungskunst aufs Neue zur Geltung zu bringen. Der Schwank "Wem gehört der Hutt" sowie hochinteressante Anfnahmen vom Kriegsberbst 1916 an der Westfront beschliessen das Programm.

Cher Wieshadener Wohlfahrtseinrichtungen. Kurz-

Cher Wiesbadener Wohlfahrtseinrichtungen, Kurz schrift, Maschinenschrift wird heute Dienstag, abends 9 Uhr anfangend, in der Stemographieschule Stolze-Schrey (Ge-werte-chulgebäude) ein Vortrag gehalten, wozu auch Nichtbesucher der Schule eingeführt werden können. Enterricht beginnt bereits um 8 Uhr.

Die Bäderbahn. Im Sommerfahrplan bleibt die Bäderbahn Wiesbaden-Homburg-Nauheim unbenutzt. Kein direkter Zug verkehrt zwischen den genannten

Badeorten. Kriegstagung des Reise- und Verkehrsgewerbes. In Kassel wurde eine Tagung aller am Reise- und Verkehrswesen Deutschlands interessierten Kreise auf Einladung des Internationalen Verbandes der Reisebureaus (Sitz Berlin) abgehalten, die nach Vorträgen von Dr. Scheffer-Berlin, Direktor Kästner-Wiesbaden und Verbandsdirektor Kelterborn-Göttingen ein Programm

entwarf, um sämtliche am Reise- und Verkehrswesen beteiligten Organisationen Deutschlands zu einer grosszügigen Arbeit im Sinne der Nationalisierung des Reiseverkehrs zusammenzufassen, wobei auch für den Bäder-, Erholungs- und Studienreiseverkehr sowie für Propagandafahrten, besonders aus dem neutralen Auslande, die Ziele und Wege der mitteleuropäischen Weltpolitik massgebend bleiben sollen. Ein Ausschuss soll die Weiterarbeit vorbereiten, um alsbald einen ganz Mitteleuropa umfassenden Bund zu schaffen. Dieser Bund wird in Übereinstimmung aller angeschlossenen Organisationen von Berlin aus geleitet und mit Wien, Budapest, Sofia und Konstantinopel sowie den von dort aus geführten Zweigstellen in ständiger Fühlung stehen. Noch während der Kriegsdauer soll eine planmässige Organisation zur Erleichterung der Reisen innerhalb Deutschlands zum Besuche der Bade- und Kurorte auch im Interesse der Kriegsgenesungsbedürftigen durchgeführt werden.

Das Eiserne Kreuz erhielt Redakteur Fritz Günther vom "Tagblatt" bei einem Pionierstab im Westen.

Hof und Gesellschaft.

Die Vermählung der beiden Töchter des Direktors der Deutschen Bank, Arthur v. Gwinner, hat stattgefunden. Die ältere Tochter, Fräulein Margarete v. Gwinner, wurde dem Berliner Geigenvirtuosen Prof. Klingler, die jüngere Tochter Charlotte dem Oberleutnant v. Wedel angetraut.

Die Dame.

- Der enge lange Rock kommt. Unsere Augen hatten sich gewöhnt, den kurzen, weiten Rock hübsch zu finden. Nun, seine Tage sind gezählt. Die Zukunft gehört dem engen, langen Rock - und leider spukt auch schon die Schleppe. Angeblich soll das Leder der übertrieben hohen Stiefel gespart werden. Den Übergang vom weiten zum engen Rock bildet der Tonnenrock, der nur noch in der Mitte, in der Taschengegend, ein wenig Fülle hat. Im allgemeinen ist die weibliche Silhouette schlank und geschlossen; die losen, faltigen Jacken ändern am Bilde so gut wie nichts. Das sehr geschätzte Mantel- und Kittelkleid - sein neuester, über Amerika gekommener Name ist Hemdenkleid - zeigt gleichfalls die Tendenz der Schlankheit und der klassischen Einfachheit. Auch das Empire tritt wieder

Sommerspiele im Residenztheater.

Gläcksmädel", Volksstück mit Gesang in 3 Max Reimann und Otto Schwartz. Otto Schwartz).

cammerspiele nahmen am Sonntag vor ziemlich hause ihren Anfang. Mit dem "Glücksder Spielleiter Curt v. Möllendorff, Spielleiter Curt v. Mollenderschieden und auswärtigen Kräften sein Ensemble agestellt hat, eine gute Wahl getroffen. Es Geschichte vom Bürgermädchen, das von Geschichte vom Bürgermädchen, das Baron geliebt wird. Da der Schlosser-Baron ein ansehnliches Vermögen besitzt, Baron sen anschnliches Vermogen Heirat. haben beide Barone wieder gewaltige und der junge Herr bandelt aus finanziellen Bij der junge Herr bandelt aus finanziellen Prätorius an. der Frau Kommerzienrat Prätorius an. der Frau Kommerzienrat Pratorius Wachen di Bollmann Zeuge einer etwas intimen Raron jun., was wird Bollmann Zeuge einer etwas munchen dieser Dame und dem Baron jun., was waldemar von Lerchenfeld, der die Schlosser-

meisterstochter wahrhaft liebt, sein zeichnerisches Geschick dem früheren Gesellen und jetzigen Schlossermeister Hempel zur Verfügung stellt, dessen Kompagnon wird und mit eigner Hand verdient, sind Bollmann und Lotte ausgesöhnt und alles endet in Glück und Harmonie.

Diese altbekannte Handlung ist ausgeputzt mit leichtflüssigen Gesangseinlagen und Akteeinteilungen, die oft an bekannte Operettenschlager erinnern, aber jedenfalls ihren Zweck, Stimmung und Frohsinn zu verbreiten, nicht verfehlen. Fast alle musikalischen "Glanzstücke" mussten denn auch wiederholt werden.

Besonders erfreulich berührte, das sei besonders erwähnt, die im Gegensatz zu den vorkrieglichen "Schlagern", stets anständige Handlung und Behandlung selbst gewagter Stellen.

Hansi Banzer und Curt von Möllendorff durften für ihr überaus frisches Spiel und ihren hübschen Gesang den Löwenanteil des sehr starken Beifalls in Anspruch nehmen. Fritz Schlotthauer, Wilhelm Chandon, Alfred v. Krebs, Heinrich Kamm,

Hans Albers (sein Karikieren störte dieses Mal nicht), Feodor Brühl und Minna Agte (besonders köstlich war ihr Kostüm) waren weitere Lichtpunkte des ernstfrohen Abends. Meta Scheulen dagegen gab in der Titelrolle kein Bürgermädel, sondern ein Püppchen, dem man die schlichte Herkunft weder in Spiel noch in Kleidung glauben konnte.

Beifall und Blumen wurden in Fülle gespendet.

Lustige Ecke.

Fremdenverkehr. Sterben wulln wir miteinander - sagt der Bauer in einer bayerischen Sommerfrische — aber wissen's, miteinander essen, dös is schon a ernstere G'schieht. (Ulk.)

Bahnhofsbewirtung. Na, das Ernährungsamt lass ich mir gefallen, sagt der Feldgraue am Kupeefenster des ausfahrenden Zuges zu den Erfrischung reichensten Damen — das funktioniert. (Jugend.)

Kosaken in Petersburg. Na Brüderchen, wie geht es Dir immer? Danke, man schwört sich halt so durch.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: "Gott des Himmels und der Erden". 2. Ouverture zur Oper "Der erste

3. In lauschiger Nacht, Walzer . . C. Ziehrer Glückstag" .

Am Meer, Lied 5. Potpourri aus der Operette "Die

Fledermaus* Joh. Strauss 6. Aus grosser Zeit, Marsch . . . J. Lehnhardt

Nachmittags-Konzert. 218. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo" 2. Gondoliera und Perpetuum mobile F. Ries 3. I. Finale aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod

4. Auf der Wacht 5. Fantasie aus der Oper "Die Stumme von Portici* . . .

6. Finale aus der Oper "Zampa" . 7. Potpourri aus der Oper "Die schöne

Helena*

F. Herold

J. Offenbach

Abend - Konzerb

Kurkapellmeister.

lhre

Dr. Jur., M. Kim m. Fr.

log Berlin Med Hat Dr. lir, Fabr., Han a, Ilr., Cothen

Tochter,

Willich

Fahr, m. Fr br. Berlin

Sohn, Ma Pesen ptm.,

Frankfy

Tochter, Scapian, Kön

Stettin Seheim

rankfurt Potsday

rt, Bonn Scietl, Est Tochter,

ilr. Kfm.

Foskfm

Rheinhes

Kim., U

terin, Fri

Frankt

menfeld.

Dr. mer

He, Kfm

remden

nkler

8 Uhr.

Städtisches Kurerchester Leitung: Herr Hermann Irmer, Stadiis-

1. Ouverture zu "Egmont". 2. Variationen aus der Chor-Fantasie 3. Impromptu in C-moli.

4. Du bist die Ruh, Lied . 5. Ouverture zur Oper , Das Nachtlager in Granada* . . .

6. Schwur und Schwerterweihe aus

7. Finale aus der Oper "Lohengrin" B. Wag

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Wein- u. Likör-

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

- Vornehmste Aufenthaltsräume. Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.



Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditorei. Tee- und Kaffee-Kränzehen, auf Wunsch in einzelnen Räumen extra fein serviert ohne Aufschlag.

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6. Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

mit Holl Original Kaffee Webergasse 9. Telephon 4682. Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.

Bäder. - Garten. Durch den Offizierverein empfohlen, Besitzer: Ernst Uplegger.

Koerwer Nachf. Inh.: B. Köhr.

Spezialverkauf Damen-Hutformen Langgasse 14 Ecke Schützenhofstrasse



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswärdig-Lutherdenkmal, roman, Dom, Panlusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtm Auskunfistelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Feinere Privat-Pension

für Kurgäste und Dauermieter. Villa Paulinenstrasse 1 Ecke Bierstadterstrasse. Mit allen Erneuerungen der Jetzt-zeit versehen. Telephon 4223. Inh .: A. Elbers.

Dem Kochbrunnen gegenüber

grosses elegantes Zimmer mit ein oder zwes Betten, Frühstück und aufmerksame Bedienung zu vermieten. Elektr. Licht u. Lift. Taunusstr. 9 III.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 5. Juni 1917. 141. Vorstellung.

44. Vorstellung. Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. 2. Gastspiel des Herrn Eduard Lichtenstein vom Carl Schultze-Theater in Hamburg.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Robert Bodanzky. Musik von Franz Lehár

Renée"; Herr Eduard Lichtenstein a. G. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Tneater. Sommerspiele Leitung: Curt von Möllendorff.

Dienstag, den 5. Juni 1917. Abends 7 Uhr. Neuheit!

Das Glücksmädel.

Volkastück mit Gesang in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwartz. Musik von Otto Schwartz. Spielleitung: Curt von Möllendorff. Musikalische Leitung: Artur Holde. Anfang 7 Uhr. Ende 3/410 Uhr.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknöpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen. sich stets auf das "Badeblatt" zu

Eine der größten Sammlungen Deutschland Filiale: Wilhelmstr. Bad Kreuznach.

Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergase

Webergasse 37

Goethestube Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Wein

Fischzucht-Anstalt.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleser.

Dotzheimer Strasse 4. Gemeindehaus.

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Thalia.

Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 ♦ Telephon 6137. Erstaufführung! Die Hochzelt im

Exzentrik-Klub. Detektiv-Abepteuer in 4 Akten. Joe Deebs:

Harry Liedtke. Helene's Freier. Kleiner Filmscherz. Wildhad Gastein.

Jeden Mittwoch 5 Uhr | @@@@@

Kinephon-Theater Vornehme Lightspie

FERN AN Zerstörtes Gl Ans dem Herbst jahres

Wem gehört Hochintere

auf, und zwar als Abendschönheit. Um diese populären "Kleider in eins" nicht allzu eintönig werden zu lassen, setzt man sie gern aus zweierlei Stoffen zusammen: man wählt für den oberen Teil ein leichteres transparentes Gewebe wie Schleierstoff oder Chiffon, und stellt den unteren Teil aus schwererem Material, wie Gabardine oder Seide, her. Zu dem oberen, leichteren Teil passt eine Jacke aus dem Stoff des Rockansatzes. Das Monotone der Linienführung kann nafürlich durch Farbengegensätze aufgefrischt werden, z. B. schwarzweiss, beige-marine, sandfarben-grün. Oft wird auch der farbige Gegensatz durch das Futter der Stoffalten gewonnen. Eine neue Nüance bringen der halblange Armel und der lange, von Ellbogen bis zum Handgelenk gebauschte "Bischofsärmel". Die belebende Zier des

Kleides bilden Stickereien, Gürtel und Taschen. Wie es Gürtel in unendlichen Variationen und Dimensionen gibt, so blühen und mehren sich auch die Taschen nahezu beängstigend. Gross und klein, anliegend und abstehend, offen und zugeknöpft, bequem und unbequem, phantastisch bestickt oder nüchtern-glatt, gretchenhaftantikisierend oder panierhaft-modern, lassen sie an ein Wort von Jokai denken: "Die Tasche ist das empfindlichste Organ des Menschen". Die Hüte, die zu diesen neuen Kleidern geschaffen wurden, begannen in kleinen Formaten. Nun aber, da es dem Sommer entgegengeht, greift man wieder zum grossen Hut, dessen Schönheit oft und in dem feinen Material und der graziösen Biegung liegt. Seine Garnitur ist bescheiden und unauffällig. Recht anmassend dagegen wirkt der

Zukunftshut, dessen erschreckende Höhe an d architektur des 18. Jahrhunderts erinnert. Reiher und kostbaren Federn sind grüsslen. Bändern und Rhamen Bändern und Blumen abgelöst – Blumen ein mehr aus Frankreich kommen; die schönsten grankreich kommen; die schönsten grankreich kommen; stammen vielmehr aus der Nähe von gelen erfreuen uns einer schlichten, geschmackvollen zweckdienlichen Mod zweckdienlichen Mode, die in der Stimmung der Zeit entspricht der Zeit entspricht und auch, was nicht ist, der Stoffnot der Zeit ist, der Stoffnot der Zeit entgegenkommi-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Malles. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Will vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher

nzert

Abonnemcusta

orchester.

mer, Stadtist

asie

L. r. Bei

cht- Fr. Schm

rin G. Megers

stoffe

öcke

. Webergesse

Wedergo

rinal-Wein

hon-Theater ne Liohtspiele

RN ANDRA terhaften Gesalles

Drama Glück.
Bortos des kries.
Herbat des Bries.
Herbat des Bries.
Aufrahaft.
Brands der Halt.

ohe an die Cou rinnert. Die st

Bitunets
Bitunets
Bitunets
Schönsten
Schönsten
Von Dresden
nackvolkes
und
den
Schinnmung
Schinnwag
Schinnw

nicht unwe

ommt.

talt.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 1. Juni 1917.

sin Elisabeth zu Solms-Braunfels, Hungen, Oberhessen - Hotel Oranien.

Ihre Durchlau	cht Prinzess
lir, br. jur., Magdeburg	Reichspost 1
Francisco	Prinz Nikolas
Bridge State Committee Com	Nonnenhof
Re a market	Kaiserbad
Block Control of the	Gasthof Krug
at Er. Faler, Hannover	Enropäischer Hot
Br. Fabr., Hannover	Goldenes Ross
Br. Cothen Br. Tochter, Rumpenheim	Zur Stadt Biebrich
R. Tochter, Rumpenheim	Zum neuen Adler
Br. Da. Willich	Wiesbadener Hof
Willich Willich	Nassauer Hof
Mr. b. m. Fr., Krefeld	Royal
B. by Berlin	Nussauer Hof
pring Berlin Solm, Marienfelde	Wiesbadener Hof
	Wilhelmstr. 58
Solm, Marienfelde	Taunus-Hotel
Hotm. Fr. Prankfurt R. Tehter, Schönberg	Kaiserhof
	Taunus-Hotel
n. Twhter, Schönberg	Schwarzer Bock
ht Fan, Königstein	Pension Lerg
Pri state	Rheinischer Hof
Fri Stettin	Pariser Hof
	Goldenes Ross
an, jeankfurt Tr. Potsdam	Zur Post
Fr. Herin	Wiesbadener Hof
Hotels .	Schützenhof
III. Bein III. Hptn., Friedrichstadt III. Edville III. Edville	Prinz Nikolas
	Brilsseler Hof
The General to	Taunus-Hotel
ili usiati, Essen ili bastrieller, Brillssel ili n. Tochter, Koln	Hospiz z. hl. Geist
The state of the s	Quisisana
	Wiesbadener Hof
The state of the s	Galdenes Kreuz
Stir Com. Dr. jur., Oberwo	esel Hotel Weins
Mm. Dr. jur., Oberwi Jir General m. Fani., Grosskfm., München	Rose
	Kaiserhof
	Rose
h. Rheinhessen h. Piarrer, Bochum h. Lis. m. Fr.,	Schwarzer Boek
	Christl. Hospiz II Reichspost
	Palast Hotel
	Rose
The state of the s	
K a constant	Gasthof Krug Zur Sonne
	Zum Erbprinz
Staffed	Emserstr. 20
Transfurt Staffel	Wiesbadener Hof
	Nassauer Hof
Tochier ou	Schwarzer Bock
Tochter, Oberstein Fr. Begl., Xanten Buther, Bert., Elberfeld	Fürstenhof
begl, Xanten Begl, Xanten Begl, Kanten Begl, Kanten Br. Rechtsanwait Dr. Be Br. med. Charlottenbur Fr. Guben	Rose
Rent m M. S. A.	Wiesbadener Hof
Br. Recht Elberteld	erlin Quisisana
Br. mad Control Br., Be	g Kapellenstr. 93
Pro Guben Charlottenbur	Reichspost
ar wallen	t loilo metals
Br. Rechtsanwalt Dr., Beberfeld Br. Rechtsanwalt Dr., Beb., med., Charlottenbur Br. Wallag Sponsheim Lin., Grandenz Kod, Leipzig	Augenheilanstalt Augenheilanstalt
	Rose
Ile Sponsheim Lan, Grandenz Lin, Grandenz Leipzig Leip	
Kind St. Gour	Schwarzer Bock
and aback	Augenheilanstalt
Kfm - s	Zwei Bieke
Il Printered in Fr., Oberw	esel Prinz Nikolas
St. Gour	Augenheilanstalt
Hr. Geb an	Hotel Weins
lir Geh, Bergrat m, Fr.,	Saarbrücken
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Goldener Brunnen

Gr.-Bieberbach Offizier,

Hr., Koblenz Hamburg

Arch-Rat Dr., Arch-Rat Dr., erstabsarzt Dr., Stettin Chemiker, Köln

Rose	
Gasthof Krug	
Zur Sonne	
Zum Erbprinz	
Emserstr, 20	
Viewbadener Hof	
Nussauer Hot	
Schwarzer Bock	
Fürstenhof	
Rose	
Wiesbadener Hof	
Quisisana	
Kapellenstr. 93	ŀ
Reichspost	ľ
Augenheilanstalt	ľ
Augenheilanstalt	١
Rose	ŀ
Schwarzer Bock	ı
Augenheilanstalt	ľ
Zwei Bieke	۱
Prinz Nikolas	۱
Augenheilanstalt	ı
Hotel Weins	ı
rbrücken	۱
doldener Brunnen	١
Spiege	۱
Palast-Hotel	١
Hotel Viktoria	١
Rose	ł
Pariser Hot	ı
Gasthof Krug	ı
Einhorn	1
Spiegel	J
Rhein-Hotel	

	Augenheilanstalt [P
feld, Hr., Alzey	Einhorn	F
Ielfmeier, Hr. Kfm., Köln	Prinz Heinrich	I
fenrich, Hr.,	Schwarzer Bock	1
lesemann, Frl., Deipzig	Gasthof Krug	
Reuser, Hr. Kfm., Friedenau	Ritters Hotel	3
leymans, Hr. Kim., Köln	Goldenes Kreuz	3
Hilgering, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Augenheilanstalt)
Highe Kind, Mainz	Evangel, Hospiz	3
Hölscher, Hr. Div. Pfarrer	Vier Jahreszeiten)
Hoffmann, Hr. Ltn. m. Fr., Dortmund	Quisisana	3
Hoffmann, Hr. Hptm., leke	Zur Post	3
Hold, Hr. Kapellmeister, Frankfurt	Goldenes Kreuz	-
Horatz, Hr. Kfm., Köln	Schützenhof	1
Hotz, Hr., Saarbrücken	Speranza	1
Trabant He Lin Leibzig	Wiesbadener Hof	á
Huesmen, Hr. Kfm., Traben-Iraroaca	Zwei Böcke	
Hummel, Fr., Rüsselsheim	Goldenes Ross	
Longs Fr.	Goldenes Ross	
Jonsson, Fr., Heidelberg	Augenheilanstalt	
Linest, Fr., Elebrich	Jeanette	
Kaempf, Fr., Nordhausen	Taunus-Hotel	
Kalmbach, Fr., Frankfurt	1 attailla motals	Ē
Kanseli, Hr., Kamberg	Augenheilanstalt	ß
Ketter, Fr., Bodenau	Zum neuen Adler	ı
Kilb, Hr., Ehlbalten	Augenheilanstalt	
	Rheinischer Hof	
Klemtter, Hr. Architekt m. Tochter, Steel	e Weisses Ross	ľ
Kolch, Fr. Rent., Krefeld	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	ľ
Krämer, Hr. Dekan,	Evangel, Hospiz	ı
Pate Us Postati	Wiesbadener Hof	ľ
Kutz, Hr., Rastutt	Zwei Böcke	ı
Lahl, Hr. Kfm., Spandau	Ritters Hotel	ı
Landau, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central	ı
Lange, Hv. Lan., Chaleshore	Pariser Hof	ı
Lauge, Fr. Oberstitu, Königsberg	Gasthof Krug	ł
Langeneekert, Fr., Pforzheim	Hotel Weins	ı
Topporouth Hr. Killin Linkell-Link once	Pariser Hof	۱
Laurke Fr. m. Lochter, Romgsterk	Hessischer Hof	ı
Lippmann, Hr. Kfm. m. Fr., Buk	Zum Erbprinz	1
Linpold, Hr. m. Fr., Insterburg	Platterstr. 71	1
Litty, Fr., Berlin	Zum Falken	1
Tantario He Limburg	The state of the s	۱
Luxenburger, Hr. Oberlehrer, Markircher	Evangel, Hospiz	1
		1
von Malchus, Hr. Baron, Neuwied	Hotel Viktoria	4
Mayosob, Hr. Kim, Neukonn	Europäischer Hof	4
Mazzurana, 2 Frn., Neckarsulm	Zum neuen Adler	d
Medem, Schüler, Giessen	Fürstenhof	3
Mehwald, Hr. Insp., Schoppinitz	Goldenes Kreuz	8
Merkel, Fr., Wores	Evangel, Hospiz	Я
Meuser, Fr. Rent., Andernach	Prinz Nikolas	
Mornor He Lin. Andersica	Prinz Nikolas	
Meyer, Hr. Kfm., Berlin Meyer, Hr. Major, Lingen	Rose	
Meyer, Hr. Major Lingen	Europäischer Hof	
Michaelis, Hr. Senatspräs, Köln	Prinz Nikolas	
Michels, Fr. m. Fam., Andernach	Prinz Nikolas	
Michels, Fr. III. Fairs, Mandella	Quisisana	
Molenaar, Hr., Krefeld Morgenstern, Fr. Major, Berlin	Rhein-Hotel	
Morgenstern, Fr. Major, 184111	Zum Landsberg	Ð
Moser, Hr., Freiburg	Zum Erbprinz	
Mumans, Hr., Wulberg	Schwarzer Bock	ı
Nen, Fri., Wieklingen	w Fe Krefeld	
Neugebauer, Hr. Kriegsgerichtsrat Dr.	Quisisana	ä
	Wiesbadener Hol	
Oberboruscheidt, Hr. Hotelier, Essen	Tannus-Hotel	
Oppenheim, Hr. Kfm., Frankfurt	Evangel, Hospir	
Ostermayer, Frl., Worms	Wilhelma	
Otto, Fr. Major, Gumbinnen	Gasthof Krug	
1 Dalie Eri Lehrertti, Frankling		
Pardygol, Hr. Kgl. Lademeister, Stemoni		
Parmes, Fr., Krefeld	- Creation	
Doels, He Kim, m. Fr., Posen	Wiesbadener Ho	
Phillippi Hr. Kim., Besterneim	Nonnenho	
Pietz, Hr. Min. m. Fr. Anchen	Wiesbadener Ho	9
Phunhoff, Fr., Münster	Zur guten Quell	g
Plumio, Hr., Burgsteinfurt	Zur Stadt Biebrie	N
Freiin von Posen, Kohlenz	Speranz	Ħ
Prang. Hr. Justizrat Hptm., Koblenz	Royn	d
		ł

		Tannusstr. 9
Pr	ussler, Fr., Berlin	Augenheilanstalt
The	is Kind Freimersheim	Zum neuen Adler
		skirchen
Ri	icharz, Fr. m. Schwester n. Begl., Eu	Zum neuen Adler
1100		Augenheilanstalt
R	iedel, Fr., Espenschied	Schlossplatz 1
R	itter, Hr., Berlin	Augenheilanstalt
32	Shvior Kind, Michlen	Hotel Berg
R	oettig, Hr. m. Fr., Mühlhausen	Nonnenhof
B	orkep, Frl., Düsseldorf aggli, Hr. Privatdoz. Dr., Strassburg,	Metrople u. Monopol
R	nowli, Hr. Privatgoz, Dr., Strassonig,	Friedrichstr. 31
133	utkowski, Fr., Kom	Kniserhof
- 18	ander, Hr. Hptm.,	Zur Sonne
63	alasmon Hr m. Fr.	Rose
S	chedler, Hr. Architekt, Berlin	Nonnenhof
- 8	cheffer, Hr. Lenrer, Condones	Einhorn
8	chiel, Hr., Völklingen	Prinz Nikolas
1100	ablandage for	Wilhelms
1.59	elliener, Pri. Bit. Begin Enterior	Hotel Viktoria
I S	chmelz, Hr. Fabr. m. Degi., rasen	Wiesbadener Hof
8	Schmitt, Hr., Köln	Gasthof Krug
8	Schneider, Fr., Köln	Schwarzer Bock
1.8	Schneider, Fr., Halberstadt	Wiesbadener Hof
100	About the Kim. Rolli	Wiesbadener Hof
1.5	schnitzler, Hr., Strassburg	Gasthof Krug
10.2	Schübbe, Hr. Kim, m. Degi.	Alleesani
1 3	Schuige, Hr. Kim.	Ritters Hotel
100	Schuster, Fr., Opersemen	Pariser Hof
	Schwark, Hr. Kfm, m. Fr., Essen	Pariser House
100	Salamary Fr.	Evangel, Hospiz
	Seib. Hr., Kindenheim-Frankenthal	Augenheilanstalt
	Siefert, Hr. Stadtrat, Spandau	Mühlgasse 15
100	Slamors Hr Hatm. m. Tochter, Ca.	xhaven Rhem-Hotel
	Silberstein, Hr. Kim. m, Fr., Berlin	
4	Simon, Hr., Nied	Augenheilanstalt
		Zum Falken
	Sluyter, Hr. San, Rat Dr. med. Ober	stabsarzt m. Fr.,
	Sulyter, III. San, hat see	Service of Laboratory Control of
1	Spandau Speckmann, Hr. Rent., Mülheim (Ruhr	Evangel, Hospin
4	Speckmann, Hr. Bents, Manney Berlin	Goldenes Ross
	Spiess, Hr. Chefredakteur, Berlin	Zum Landsberg
	Spohrer, Hr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
	Stapel, Hr. Kfm., Trier	Zur guten Quelle
1	Steegmann, 2 Frin., Ruhrort	Schwarzer Bock
	Stephan, Hr. Kim., Lissa	Augenheilanstalt
	Stern, Kind, Rüsselsheim	Metropole n. Monopol
	Stommel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Einhorn
6	Strohe, Hr. Kfm., Köln	Zwel Bücke
× I	Strume, Hr.,	Wiesbadener Hof
ž	Sussmann, Hr. Kfm., Hamburg	Zum neuen Adler
4	Tollanbuch, Hr. m. Fr., NomeNical	Gasthof Krug
	Theling, Hr. Kim., Bernin	Royal
e	Thomarkauf Fr. Rent, Steinmentgen	Gasthof Krug
	Thome, Hr. Pfarrer, Damscheid	Europäischer Hof
8	or title that Hamburro	Europäischer Hof
6	Tritscheler, Hr. Hptm., Graunenz	Speranza
6	Peoiin von Truchsess, Kungon	Hotel Fuhr
ol le	Techerning, Hr. Kfm., Heilbronn	Vier Jahreszeiten
8	Tuckermann, Fr., Duisdori	Mühlgasse 15
IZ.	Tillians were the Senaration II	
k	Ulrich-Kerwer, Hr. Pfarrer, Duisbur Vierkorn, Fr., Neckarruhe	H Hotel Pull
*	Vierkorn, Fr., Neckarruhe	Zum neuen Adler
22.4	Wattendorf, Hr.,	
ith.	Weber, Hr., Halle	Goldener Brunnen
10	Weber, Hr., Gonbach	Augenheilanstalt
el	Weiler, Frl., Frankfurt	Augenheilanstalt
tr.	Weissburger, Hr., Freiburg	Zum Landsberg
M.	Weski, Hr. RechnRat, Allenstein	Pariser Hof
·g	Wejrieh, Kind, Simmern	Augenheilanstalt
rgr	Widmann, Fr. Apotheker, Kitzinger	Spiegel
00.	Williams, Fr. Spotherer	The second secon
of	Wille, Hr. Oberlin., Amberg	Nassauer Hof
of	Woelmer, Hr. Ltn., Baden b. Wien	Wieshadener Hot
of	Wolferth, Hr. Hptm., Bernn	Schwarzer Bock
Be.	Wulf, Fr., Halberstadt	Weisses Ross
ch	Wunderlieb, Hr. Architekt, Dresden	Neugaase 6
231	Zöseher, Hr., Cham	Hotel Weins
la	Zurhorst, Hr. Kim., Luckau	Hotel Wells

Ltn., Karlsruhe Prinz Nikolas HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 2. Juni 1917.

Prau Plan Sonntag. Frau Rittergutabes. Hoffmann. Prof. Dr. Wolff u. Frau.

Paunes. Dr. Neugebauer u. Frau. Frau Bach. Prof. Dr. Wolff u. Frau.

Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage unhe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung.

Fri. Maria André.

Jede Diät. Bäder im Hause. Müssige Preise. Augenehmer Winteraufenthalt. 126

Behaglich elegante Räume.

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Naturreine Weine zu billigen Preisen.

≡ Täglich Konzert.≡

Webergus Web

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meister bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch



Bringt euer Gold zur Reichsbank



Gasthof.

Eltville.

Historischer Bau 1577. Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer Weine - Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 101.

Dienstag, den 5. Juni 1917.

5. Jahrgang Rr. 10

Lebensmittelverteilung. 1. Barenausgabe.

3n ber Boche vom 4. bis 10. Juni 1917 werben berteilt: 50 Gramm Burft gegen Abgabe von

Gramm Gleifch gegen Abgabe von Reichsfleifdfarte,

250 Gramm Gleifch gegen Abgabe von Gelb 8 ber Bufatfleifch-

60 Gramm Butter auf Gelb 45 und 46 ber Gettfarte,

1 Gi auf Gelb 65 ber Gettlarte, 1 Briefden Cachartn gegen Abgabe von Felb 85 ber Gettlarte, 250 Gramm Burjelguder auf Gelb 19 ber Rahrmittellarte, 125 Gramm Grieg auf

125 Gramm Dafermehl 100 Gramm Raffee-Griat 94 Der Breis je Pfund beträgt: für Zuder 36 Pf., Grieß 28 Pf., Safermehl 48 Pf., Raffee Erfah 200 Pf. (Austandsware), für 60 Gramm Butter 40 Pf., 1 Gi 36 Pf. und für 1 Briefchen

II. Berfaufseinteilung. a) Fleisch (I. Berteilung): 3—8 Diensten Dienstag, vorm. M-0 9-101/2 * $\begin{array}{c} 10^{1}/_{2}-12^{1}/_{2} \\ 2-3^{1}/_{2} \end{array}$ пафш.

b) Fleifch (2. Berteilung) Die 2. Gleischverteilung findet am Camstag ftatt. Die Ber-taufseinteilung ift die gleiche wie am Dienstag.

e) Butter, Gier und Cacharin: 8-10 10-12¹/2 Freitag, vorm. %-Sn $2^{1/2}-4^{1/2}$ $4^{1/2}-7$ 8-10Camstag, vorm. &—& A−3 10-121/2 madum. d) Rahrmittel :

Mittwoch vormittag nachmittag %-3 Samstag vormittag Freitag vormittag

Die Mehger, beren Firmennamen mit ben Buchftaben 21-8 beginnt, berfaufen am Dienstag nur Fleisch und Wurft auf Reichssleischfarte, am Samstag nur Jusahsteifch. Bei ben übrigen Debgern mit ben Ansangsbuchstaben 2—3 findet ber Berfaus in umgekehrter Reihenfolge statt.

Biedbaben, ben 3. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Anfforderung an die Automatengasabnehmer.

Soweit die Guthaben für die im abgelaufenen Geschäftsjahr (April 1916 dis März 1917) zwiel bezahlten Fehlbeträge für Minbergasberbrauch noch nicht abgehoben werden sind, exfolgt noch die Auszahlung an die Berechtigten der f. It. ausgestellten Cuittungen auf unjerem Berwaltungsgebäude — Martiftraße 16, Zimmer 23 — in den Bormittagsstunden. Rach Ablauf diese Termines sind samtliche diesbezäglichen Anfprüche verfallen.

Biesbaben, den 2. Juni 1917.

Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer- u. Gaswerte.

Befannimadjung.

Bei ber am 24. Mai 1917 erfolgten Berfofung jur Rud-gablung auf die 31/20/0 ige Ausgabe ber Stadtanleihe. Buchftabe C von 4550000 & wom 1. Auguft 1898 murben folgende Rummern

Buchstade C I in 200 & 9kr.: 11 33 131 144 190 211 223 240 270 281 309 313 331 339.

Buchstade C II in 500 & 9kr.: 10 35 44 51 105 114 127 154 171 173 188 189 219 241 246 254 281 300 316 333 368 385 410 437 442 487 494 502 510 520 562 588 589 644 645. Budhade C III in 1000 4 3kr.: 12 20 32 47 51 66 83 102 116 135 162 180 186 214 216 231 263 272 291 309 355 370 376 382 388 411 459 467 485 534 588 592 596 606 627

Buchtabe C IV ju 2000 .# Rr.: 102 106 119 150 226 249 283 326 339 375 405 497 501 517 534 550

Dieje Anleiheicheine merben hiermit jur Rudgahlung auf ben 1. Ottober be. 36. gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudjahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthauptlasse bier, bei der Königl. Seehandlung (Preußische Staatsbant) zu Berlin, bei dem Bankhause Ephraim Mether & Sohn zu Dannober und bei der Dresdner Bank zu Berlin und zu Frank-furt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit. Durch Rudfauf von Anleihefcheinen find weitere 27900 .@

getilgt worben. Eine Berisjung auf die 4% ige Ausgabe berjelben Anleihe vom 1. August 1900 hat nicht kattgefunden, da die Tilgung von 88 900 & für 1917 gang burch Rudtauf erfolgt ift. Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung ge-

Rum 1. Oftober 1914: C III 1288 über 1000 M Zum 1. Oftober 1915: C II 861 876 über je 590 M C III 1292 über 1000 M

Biesbaben, ben 26. Dai 1917.

Befannimachung. Die planmagigen Lifgungen gum 1. Oftober 191 1. Februar 1918 auf Die Anleihen ber Stadt Biesbaden: 1. Oftober 1917 begm. bom 1. 4. 1896 mit 104 100 .40 1. 5. 1901 D 31/2 9/0 2. E 31/2 9/0 1. E 31/2 9/0 2. E 4 9/0 3. E 4 9/0 3. 1, 5, 1902 1, 4, 1904 1. 4. 1905 127500 .K 1. 10, 1906 154800 M 1. 7. 1907 1. 4. 1909 158 000 M find burch Rudlauf bewirft morben, 1. 4. 1914 97 000 & fo bag Berlofungen biefer Anleiben im laufenben Jahre nicht flattfinben. Biesbaben, ben 26. Dai 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mittmoch, ben 6. Juni b4. 36. nachmittags foll bie Grasunitung von verichiebenen Felbwegen in ben Diffriften Nonnentrift. Mullerswies Abamstal, Stedersloch, fowie in ber Anftanienplantage lints und rechts ber oberen Platterfirage an Dri und Stelle ber-

ufammeufunft nadmittags 4 Uhr an ber Waltmible Biesbaben ben 2. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Freitag, ben & Juni be. 3a nachmittage foll bie Gras-nutung von verichiebenen Grunbftuden im Tennetbachtal und Schone Ausficht verfteigert werben.

Bufammentanft nachmittage 4 Uhr bor ber Kronenbrauerei ar ber Connenbergerftraße. Biesbaben, ben 2. Juni 1917.

Befanntmachung.

Cametag, ben 9. Juni be. 34. nachmittage foll bie Greenugung bon berichiedenen Gelbwegen linte und rechts ber Grantfurterstraße und im Diftrift Bierftabterberg verfteigert werben. Anfammentunft nachmittage 4 Uhr am Langenbedplag. Biesbaben, ben 2. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Montag ben 11. Juni bs. 36. vormittags foll bie Gras-nugung von berichiebenen Grundftuden in ben Diftriften Alter-weiber, (Rerotal) Gelltund, Leichtweishohle, himmelwiese und Abamstal verfteigert werben,

Bufammentunft bormittage 101/2 Uhr bor bem Raffee "Rerotal" (Endi altefielle ber elettr. Straffenbahn.) Biesbaben, ben 2. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Städtifche Bolfebader.

Donnerstag, ben 7. Juni 1917 (Gronfeichnamstag) find nur Badeanstalten am Schlofplat und an ber Rheinftrage bon 7-11 Uhr vormittags geöffnet. Stabtifche Baberverwaltung.

Urlaub: und Burudftellungogefuche für bie Erntearbeiten find fruhgeitig bei dem Rriegswirtichafte-

ausichuß bier einzureichen.

Wiesbaben, ben 31. Mai 1917.

Landwirtschaftliche Dafdinen

wie Grasmagmafchinen, Getreibemaber, Binbemafchinen, Deutechen, Deutember und Schwabenrechen, find febr preiswert burch ben

Kriegswirtichaftsausschuft zu beziehen.
Rabere Austunft wird im Rathaus Jimmer 42 erteilt und Anmeldungen bis zum 8. Juni d. 36. bort entgegengenommen.
Wiesbaben, ben 31. Mai 1917. Der Magiftrat.

Befanntmadung. Bei den örtlichen Prufungen bon Sausentwafferungs-Aulagen wurde mehrfach wahrgenommen, daß die Bafferverichluffe unter ben Ruchenfpulfteinen, Babewannen und fonftigen Ausgusten, bie

den Kichenspülsteinen, Badewannen und sonstigen Andschssen, die sognannten Bleispudons, umgenägend gereinigt werden. Das Ausstelle ich scheiner Gestannten Bleispudons, umgenägend gereinigt werden. Das Ausstelle in scheiner scheiner Luft aus den in den Sphons sich ausammelnden, in Fäusnis übergehenden Stoffen, ist die Folge diervom.

Es wird deshald auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer guten Reinhaltung der Wasserverschlüßte unter den Sphlisteinen und Ausgüssen dingewiesen. Die Reinigung soll in der Regel monatlich 1—2 mal vorgenommen und dadei wie solgt versahren werden:

Rachdem man zunächst in den Sphon von oden heißes Wasser eingegossen hat, um die Fetiansähe zu lösen, kellt man unter den Sphon einen leeren Eimer, öffnet durch Ausserben mit einer gewöhnlichen Jange oder einem anderen geeigneten Wertzeng die am tiessen kenne Leeren Eimer, dessen geeigneten Wertzeng die am tiessen kunde des Wasserverschlußes angebrachte Schraube und reinigt durch die entstandene untere Oeffnung, am besten mit einer geeigneten dieglamen Bürste mit Drahtstiel, durch mehrmaliges Auswischen der geframmten Rohre. Der Kopf der Schraube ist ebenfalls von Schmuhbestandteilen zu defreien. Rach Schließung utbeftanbteilen gu befreien. Rach Schliegung ber Schraubenoffnung gieße man eine genügenbe Menge beiges Waffer in Die Ablaufoffnung bes Spalfteins ober Ablaufbedens, bamit bie noch etwa gurlidgebliebenen Schmusteile aus bem BBafferverichluffe entfernt werben.

Den Inhalt ber unter ben Bafferverichlug aufgestellten Gimer ichutte man in bas Rlofett. Biesbaben, ben 2. 3uni 1917.

Stabtifches Ranalbanamt.

Mintung Scharfichiegen. Mm 5., 12., 14., 18., 19. unb 20. Juni 1917 finbet von permittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharf-

eten patt. Es wird gesperrt:
"Samtliches Gelande, einschließlich ber Wege und Strafen, bas von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König - Weg. Idleinerstraße, Arompeterftraße, Weg hinter der Kentmauer (bis jum Kejfelbachtal). Weg Reffelbachtal, Fifchuncht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg die zur Leichtweishöhle".
Die baroenannten Moge und Straken mit Ausgehme ber junere.

Die borgenannten Wege und Stragen, mit Ausnahme ber inner-galb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht jum Gefahrenbereich und find fur ben Berfehr freigegeben. Jagbichloß Blatte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.

Das Betreten des Schiefplates Nabengrund an den Tagen, an denen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Erasnutung ebenfalls verboten.

Biesbaben, ben 29. Dai 1917.

Carnifonfommande.

Die Befiger von Geld- und Cartengrundstuden werden er-fucht, vorlommende Diebftable von Bodenergengniffen und Baum-früchten bei bem Feldgerichte gur Anzeige zu bringen. Biesbaben, ben 18. Mai 1917. 138

Berordnung.

3m Intereffe ber öffentlichen Grund des § 9 b des Gesches über den Belotenniste.
4. Juni 1851 in der Fassung des Reichtgeseste um 1
1915 für den mir unterstellten Korpadogirt und inehmen mit dem Gouderneur — auch für den Geless

Bit Gefängnis bis ju einem Jahrt, bein Beil bernber Umftanbe mit haft aber Gelbstrafe bes 1:00 befigaft, beer Gertenfelle beftraft, wer Garteufrüchte, Felbfrüchte aber anbete niffe aus Gartenanlagen aller Art. Weinbergell. Baumichulen, bon Aledern, Wiefen, Weiden, Platen Graben entwendet,

Granffnrt a. DR., ben 11. Mai 1917. Der ftellb. Rommanbierend Riebel, Generalie

Am 28. Mat. Rentner Philipp Schmidt. 78.3 Am 30. Mai. Chefrau Gila von Bitter. 9th. 5 53 3. Chefrau Karoline Schneiber, geb. Pfall. 25.3. Georg, geb. Bribl. ober Many for, geb. Pfall. 25.3.

Georg, geb. Britht, ohne Beruf, 74 3.
Am 1. Juni. Ratharina Roth, geb. Leopold.
S2 3. Maria Textor, geb. Schmenner. 81 3. Raufinst.
Mothe, 83 3. Rarofine Denz. geb. Schön. ohnt ven Privatier Karl Brauns, 66 3. Rechnungsdiretter antigericht Paul Bungwig, 60 3. Chriftine Jung.
Jeud. ohne Beruf, 78 3.

Wiesbadener Nachrichten.

we. Stadtverordnetensitung vom 1. Juni. Stadtig.
Borfieher Juftigrat Dr. Alberti widmete vor Gintritt is ordnung einige Worte ehrenden Gebenfens dem int ordnung mit Iod abgegangenen Senior bes golkeines Sim on Des, und auch die Berfammlung einet fein windem sie fich von den Platen erfied. — Die fich wie Beratung des Rechnung svor an fich a ges murbe eine langere Rede des Berrn Oberbarvarmeisters bet eine langere Rebe bes Deren Derburgerneifter sel.
er bie Tatfache betonte, bag Wiesbaben auch nach geichlagenen Steuererhohung bezinglich feiner Steuerte immer an ber Spipe ber preuhifden Stabte mart llebrigen bie mobibegrundete Anficht vertrat, bag gut aus feine Urfache habe, buffer in bie Butunft ju auf bie Derangiehung induffrieller Betriebe fam er Diefe Grane Diefe Frage, meinte er, werbe fich von felbft julan Gingemeindungefrage lofen, die zweifellos in Bette fparung von floatlichen Bermaltungefoften von bet fie bem Kriege felbit angerest werd. bem Ariege felbft angeregt werbe. Wenn es fich entweder mit ben benachbarten Geneinden einen bilben ober fie einzugemeinden, so werbe man je nach bestimmt ber lepteren Allernative ben Borgug Ablehnung bon Antragen 1) bes Stadeverorbneten Stolehnung von Anträgen 1) des Stadeverorden auf ihreinbeeinkommenstener statt auf 150 gleich auf ihr gu erhöhen, dagegen von der Erhöhung der Gabe nicht gestellte ge jufeben und gutzubeigen, die Erhöbung ber fiabtifdet fteuer bon 145 auf 150 Prozent, bes Gaspreifes auf chm, fur bie Benuter von 600 prozent, bes Gaspreifes auf 18 pi com, für die Benuber von Gasautomaten auf 18 Pi preife für elettrische Kraft von 15 Pf. auf 20 Pf. der der Pflogejähe des Kransenhauses um 1 . & den Tag is der ersten und sweiten Glaff. ber erften und zweiten Rlaffe und 50 Pf. ben Tag ber britten Berpflegungeflaffe Verner fell bie ber britten Berpflegungstlaffe. Ferner fell ber ile afgife eingeführt werben, melde eine bestehnber ber jelter ausgleicht umb eine Mehreinnahme gegenther ber 150 proprie afgibe ben 30 000 R ergibt. — Reben ben 150 proprie afgibe ben 30 000 Regibt. Einfommensteuer werden wie seither erhoben eine Betriebosteuer von je 150 Progent der fination verntlose und Betriebosteuer, sowie eine Gemeinbegrandsteut. Mille des gemeinen Wertes der Gehäube und Grund 137.65 Progent der ben Gerales gerand Grund 137.65 Prozent ber bom Staat veranlogten Grundfleuer. Im weitern wurde beschloffen: ber Mertaul erei fur die durch die Stadt ausguführenden Sansanfal einem Rriegszuschuft bon 25 Projent; die Ginfabrut ftanbigen Conntagant ftanbigen Countageruhe im Sandelsgemerte. Tabat-Geichafte nur find bon ber vollftanbigen Sont

teilung fich gut bewahrt fat, wird fie wahrend ber gut Jahrengeit beibehalten werben mit ber Anberung ferbei Berteilung nicht mehr am Freitag und Sanstaf fe Samstag flattfindet. Bei ber letten Berteilung herausgestellt, daß die Metger in der Loge find, i an einem Tage vollftändig abzufertigen. Mit bas an einem Tage vollftanbig abzufertigen. Dei bas gib Freitag ift aber ber Borteil verbunden, bag für bas genitel gonger Tag für die Arbeiten im Schlachtiof außerbem bas Fleisch in frifderem Juffande in braucher gefangt Gelfch in frifderem Juffande in dugerbem bas Fleisch in frischerem Justande in braucher gelangt. Selbitverständlich ift ben gesten, der Freitag zu taufen. Jahren Beitegenheit gegeben, am Freitag zu taufen. Jahren Buchtest zuständigen Mehret Woche außer den Goutigen Berteilung Briefden Sacharin pro Kopf zur Berteilung im beratigen Briader der mit einer doppelten Farblinge urbeite Ihrantungsfarten ein Anrecht auf den Bezute wir uns auf die Befanntmachung des Magistrals in werten durchgebe.

Ausgabe.
Die Automatengasabnehmer werben im abzulanten.
Blattes aufgefordert, ihre Guthaben für die im abzulanten.
Glaftsjahr zuviel bezahlten Gehlbetrage für Miederstelle bis zum 9. ds. Mts. abzuheben, soweit bitses nos nicht sie

Berantwortlicher Schriftleiter: 20. Malter, Bird

Kur- w

remden Encheint täg a: Mustriert Fremden.

Bezugspri

30 Pfg. and Gesch

Nr. 157.

Die our sind de

raschen

ir kosoms ingland zu Wir schlag Wir beibringer komm Wir reiten resten

La lat, als

Die lustige

Wir geben

Wie's deut

Cent's dru

Dan ist so

Und tauch

Wie sind Wir stein Wo Helder Wo Helder Weit wir s Dan edle Wir treibe Und ruhm Wir gehen Doch ante

formissige War Engli Heil uns, so ganz in Frech, gie Wird es Wir gehn Lem Schu Wir sind Wir konur Lagland : Den Tode Wir laut Und schir Une gila

Gesell Geheimra pervitor des

too uns sc Hier starb n de staro n andeur d on Franse

trosene von (Frankf to a Frau (m Frau (
p) Major a.
Soba Z. S. K

Linhard Sorg), Ma Met (Sob Lin, E) Weddar (Heigher In, (All-

er m. F an (Alten